

Dieter Hecking (vielleicht Ex-Sportvorstand)

Beitrag von „Skeptiker“ vom 18. September 2022, 16:42

[Zitat von Chaos](#)

[Zitat von Oberon](#)

War die Zielsetzung - also Platz 1-6 - wirklich so grundlegend falsch?

Wir wurden letzte Saison immerhin Achter. Wobei wir lange Zeit sogar noch weiter vorne waren und heimlich vom Aufstieg träumen durften. Erst durch einen schwachen Endspurt haben wir eine bessere Platzierung verspielt. Jetzt ist es doch so, dass man als Ziel immer eine Verbesserung im Blick haben sollte, oder? Zumal man sich recht kostspielig verstärkt hat und wenige Leistungsträger verloren hat.

Ja, für mich ist Krauß der einzige echte Verlust. Sörensen und Fischer jetzt im Nachhinein nachzutruern, halte ich für Verklärung. Sörensen war ohne Schindler neben sich ein Unsicherheitsfaktor, dazu phlegmatisch und mit schwachem Aufbauspiel. Fischer war fast 2/3 der letzten Saison gar kein Faktor und bis auf die Schnelligkeit habe ich da auch keine überragenden Stärken bei ihm gesehen. Die Verletzung von Handwerker tut weh, aber auch hier gilt: seine Leistungen davor waren jetzt nicht wirklich konstant gut.

Auf der Gegenseite haben wir Duah und Daferner dazu bekommen, die in einem funktionierenden System sicher besser sind als das was wir davor hatten. Duah hat letzte Saison 16 Tore gemacht, Daferner 13. Im Moment leiden beide unter dem einfallslosen Offensivspiel. Ich denke übrigens, dass auch Gyamerah und Wekesser sehr passable AV sind. Fofana ist ein großes Talent, Lawrence ein solider IV.

Einzig Wintzheimers Verpflichtung erschließt sich mir noch nicht und was ich ebenfalls nicht verstehe, ist, warum wir im ZM nicht nachgelegt haben und die offensiven Außen vernachlässigen.

Aber im Grunde genommen sind wir m.E. nicht schlechter als letzte Saison, eher einen Tick stärker. Gleichzeitig hat die Qualität der Liga durch den "Abgang" der starken Aufsteiger Bremen und Schalke und den "Zugang" der schwachen Absteiger Bielefeld und Fürth etwas abgenommen.

Summa summarum spricht doch einiges dafür, dass wir uns dieses Jahr eigentlich verbessern sollten. U.a. auch die oft propagierte Annahme, dass die Mannschaft nach 2 Jahren Klauß sein System eigentlich verinnerlicht haben sollte. Hier kommen wir aber zum Problem: welches System? Ganz am Anfang war von einem schnellen Umschaltspiel die Rede. Na ja, gesehen hat man das so gut wie nie. Stattdessen spielen wir gegen "schwächere" Gegner oft einfallslosen Ballbesitzfussball und gegen "stärkere" Gegner meist passiven Mauerfussball. Es ist kein klares Konzept zu erkennen, wie man gezielt Druck aufbaut und Chancen herausspielt. Die Raumaufteilung ist mangelhaft, und das im Gegensatz zur Vorsaison jetzt auch noch gegen den Ball.

Ja, der Trainer ist natürlich nicht an allem Schuld, aber er ist jetzt lange genug hier und er hätte den Kader nach seinen Vorstellungen mitgestalten können. Dafür ist mir das Gezeigte zu wenig, die Entwicklung nach anfänglichen Erfolgen zu rückläufig. Dass die Mannschaft nicht mehr drauf hat, lasse ich nicht durchgehen. Man soll mir mal 5 Vereine nennen, die einen wirklich besseren Kader haben. Ein Aufstieg ist vielleicht unrealistisch, aber unteres Mittelmaß ist nicht unser Anspruch. Mit dem Punkteschnitt nach immerhin fast einem Drittel der Saison steuern wir eher auf eine Wiederholung der 19/20er Katastrophensaison hin. Ich denke wenn wir jetzt Reis holen (was schwer aber nicht unmöglich ist), werden wir eine bessere Saison erleben als mit Klauß.

Alles anzeigen

Ja, sie ist falsch.

Grund 1: Beurteilungen der Kaderqualität sehen den Glubb im hinteren Drittel.

Grund 2: Es gibt keine spielerische Entwicklung - seit drei Jahren bewegen sich unsere Netto xG auf dem gleichen, und für Aufstieg disqualifizierendem, Niveau. Die Ausschläge nach unten (Relegation) oder oben (letzte Saison) sind einfach Zufall und Schwankungen um die Mitte dessen, was zu erwarten ist.

Alles anzeigen

Verstehe Deine Argumentation sehr gut. Daher drängt sich förmlich folgende Frage auf: Gehen wir grundsätzlich davon aus, dass die von Dir genannten Fundamentaldaten auch Dieter Hecking bekannt sind. Was konkret hat ihn dennoch dazu bewegt, als Saisonziel die Plätze 1 bis 6 auszugeben? Dass diese Zielvorgabe unrealistisch ist, müsste ihm doch bewusst gewesen sein, oder?!